

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 22 (1914)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen der Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18.

An Geldsendungen gingen ein vom 6. bis 31. Januar 1914.

Freidenkerverein Dortmund 40.— Ludw. Ziegler, F. 2.25. Richard Angermund, M. 5.35. R. Walter, F. 4.60. Ludw. Mays, E. 5.— R. Nachals, D. 5.— Georg Landsberg, F. 5.10. Dr. Geßner, M. 10.80. Freidenkerverein B. Vaden 15.— Verein der Freidenker an der Saar Saarbrücken 22.22 Freidenker-Vereinigung Frankfurt a. M. 30.— Dipl. Ing. F. Ripping, D. 10.— Ortsgruppe Schwientochlowitz 3.70. August Großmann, F. 3.50. H. Rosencranz, F. 7.10. Friedrich Wulf, R. 5.— Dr. E. Ge-
neuß, E. 5.— Walter Freitag, L. 6.— G. Schmidt, D. 5.—
5.— Kris Jörster, D. 5.— E. Engländer, D. 5.—
Ortsgruppe, Hannover 87.— Hermann Gabler, G. 4.70.
Max Mejeritz, F. 5.— R. Wartenberg, St. 4.— Gust.
Heinzel, B. St. 6.— Hugo Weyland, R. 10.— Freiden-
kerverein Eslingen 42.78. Gotthilf Wöhler, St. 6.10. Oswald
Gerlach, M. 6.50. C. R. Fischer, B. 10.— Fritz Neumann, B.
4.— H. Willenbach, B. 5.— H. Klepper, F. 4.— Ferd. Kühn
F. 4.60. Freireligiöse Gemeinde, Würzburg 200.— Felix
Müller, L. 5.— Louis Schenk, C. 6.— E. Dittsch, F. 5.—
Dr. Weigt, F. 5.— Dr. Pompi D. 4.— Freidenkervereinigung
Duisburg-Ruhrort 33.60. Ortsgruppe Cassel 5.42. Dr.
H. Seymann, M. 10.70. R. Götting, Dr. 5.— Th.
Scharmann, R. 5.— Joh. Gieb, B. 4.20. M. Endraß,
D. 4.50. F. W. Gerling W. 10.— Hugo Gerling,
C. 10.— Verein „Globus“ Annaberg 8.96. Felix Ganiel, Ch.
4.10. Dr. E. Dehe, B. 5.— F. Limper, W. 5.— Freidenker-
verein, Bittau 11.52. R. Krönke, F. 4.— M. Scotti, L. —. 60.
C. Schulze, D. 32.60. H. Schmidt, C. 1.20. Freireligiöse Ge-
meinde, Münster a. N. 33.38. Freidenkerverein, Mörs 11.52. Fr.
Krüger, G. 6.50. C. Seiler, M. —. 70. F. Grell, W. 13.30. F.
Cellarius, H. —. 75. F. Leiber, C. 4.60. F. Michael, F. 4.15.
H. Böhlmann, M. 1.10. S. Morgenthal, F. 2.25. Dr. F. Henle,
F. 2.50. C. Jaenisch, L. 5.— F. H. Herzner, M. 2.35. H. Rutt,
L. 6.— F. Dimpfel, F. 20.— H. Buchholz, M. —. 70. F. Pfeil,
B. 6.30. E. Vogtherr, W. 3.30. H. Hoffmann, B. 17.94. Frei-
religiöse Gemeinde, Wschaffenburg 3.60. H. Schuhmacher, St.
4.50. C. Sommer, F. 10.60. C. Eschauer, M. 21.— H. Haertel,
R. 6.— Freidenkerverein, Hagen i. W. 30.— W. Rapp, C.
5.— F. Marcus, B. 5.— L. Strauß, M. 5.— M. Biermann,
M. 4.— H. Großbraunbach, R. 5.50. D. H. Dhr, D. 22.05.
H. v. Depper-Laski, B. 5.85. Ortsgruppe, Königshütte 30.— C.
Bühl, C. 5.40. E. Steigermwald, M. 6.— Dr. Hlaß, F. 10.—
H. Müller, Sp. 4.25. Jos. Wienthal, B. 6.25. E. Tabbert, B.
5.25. H. Klein, B. 1.35. F. Rober, C. 3.15. E. Meinke, B.
5.— Kempendorff, L. —. 60. Dr. Grubenmann, St. G. 10.—
H. Adernann, B. 5.— F. Habrunner, R. 2.50. M. Ulrich, W.
5.— H. Eijelt, Ch. 10.— F. Altmann-Bronn, R. 4.10. H.
Haußchild, R. 4.60. W. Manasse, F. 4.— H. Schartiger, C. 6.50.
H. Hoffmann, B. 10.— C. Jüngel, Werscheid 4.10. Bürger-
Diether, B. 10.— H. Nüßlein, C. 5.— Frl. F. Scholl, B. 6.—
H. Dietler, L. 5.— Weiß, C. 3.50. D. Vogtherr, G. 3.18. G.
Mösch, R. 2.20. C. E. Strauß, L. 5.— C. Freyburger, B. 6.40.
H. Kohl, St. 5.— C. H. Fischer, B. 4.60. H. Monheimer, F.
5.80. Dr. E. Hochstaedter, F. 10.55. Spannring, F. —. 50. E.
Schmidt, F. —. 70. Hugo Wassermann, L. 8.— R. Kraker,
B. W. 4.90. H. Dietrich, F. 4.90. Th. Holzmann, F. 5.80.
F. Wolff, M. 5.80. L. Sutter, W. 1.35. H. Vierling, F. —. 60.
H. Schwarz, R. —. 60. Fr. Schmidt, R. 1.20. Jac. Liebmann,
F. —. 75. Dr. Zammert, R. —. 75. Fr. Wiesner, R. 10.87. R.
Eggebrecht, B. 4.— F. Weiß, L. 10.— Dr. Waanders, D. 5.—
C. Fellermeier, R. —. 80. F. Ziegler, W. —. 60. Th. Ahrendt,
H. —. 90. R. F. W. Roth, B. C. 5.— E. Heinemann, W. 5.—
Fr. Matthies, B. 5.— E. Löwenthal, B. 10.— E. Schönwasser,
F. 4.05. R. Durlacher, F. 6.— H. Dietrich, St. 3.90. R. Pühke,
L. 4.30. G. Leubner, M. 1.70. L. Guken, C. 4.40. H. Schaefer,
B. 5.10. Rich. Koch, F. 8.— E. Wagner, D. —. 70. F. J. Appelt,
G. 1.— C. Oelken, F. 10.— Ferd. Illmann F. 20.— G. Günd-
ler, W. —. 60. M. Czapalski, R. —. 75.

Ernst Haeckels letztes Bildnis

— der greise Gelehrte wird hinfort keinem Künstler mehr stgen —
tzt von Kunstmalers Ph. Böhle geschaffen worden. Die vortrefflich
gelungene, lebensgroße, farbige Reproduktion mit Haeckels Namens-
zug kann direkt vom Künstler bezogen werden. Adresse Ph. Böhle,
Eisenach, Burgstr. 6, Preis M. 10.—. Freireligiösen Gemeinden
die das Kunstblatt zum Schmuck ihrer Hallen wünschen, wird
dasselbe bedeutend billiger zur Verfügung gestellt. Desgleichen
tritt eine Preisermäßigung bei Bestellung mehrerer Exemplare ein.

== Vorzüglich für Geschenkw Zwecke geeignet! ==

Bahreiche anerkennende Urteile von namhaften Haeckelverehrern,
Künstlern u. Kritikern. Das Bild wird auch gerne zur Ansicht gesandt.

Im Januar 1914 begann der X. Jahrgang der Zeitschrift:

Sexual-Probleme

Zeitschrift für Sexualwissenschaft u. Sexualpolitik

Herausgeber: Dr. Max Marcuse

In den ersten Hefen des neuen Jahres sind u. a.

folgende Aufsätze enthalten:

Sexualität und Charakter. Von San.-Rat Dr. Alb. Moll.
— Die Erotik in den Motiven der Mode. Von Dr. Alex.
Elster. — Anonymität und Sexualität. Von Prof. Joh. Dück.
— Vestigia terrent! Betrachtungen zum Ehered. Von
Dr. jur. E. Klamroth. — Die rassenbiologische Bedeutung
der Kriege. Von H. Galkermeyer. — Fruchtbarkeit, Prä-
ventivverkehr und Geburtenrückgang. Von Dr. Max Marcuse.
— Statistik und Sexualwissenschaft. Von R. M. Cohen. —
Sexualwissenschaftliche Studien aus Brasilien. Von Dr. Friedr.
Freise. — Schamhaftigkeit und geschlechtliche Unbefangenheit.
Von Dr. Margarethe Kossak.

Preis halbjährlich (6 Hefte) M. 4.—. Abonnements nehmen
alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Probeheft gegen Einsendung von 80 Pfennigen franco.

:: Ausführlicher Prospekt gratis und franco durch ::

J. B. Sauerländer's Verlag, Frankfurt a. M., Finkenhoffstr. 21.

Mitglieder gedenket bei Einsendung des Jahres-
beitrages auch unseres

Giordano = Bruno = Unterstützungsfonds!

Einbanddecken für den „Freidenker“

in schwarz-braunem Leder und aufgedruckter Schrift sind zu
— 80 Pfg. exkl. Porto durch die Geschäftsstelle zu beziehen. —

Bundesfreunde, werbet neue Mitglieder!

In München hat sich ein
Komitee für konfessionslose Ju-
gendfürsorge gebildet, das seine
Tätigkeit mit Einrichtung einer
Stellenvermittlung für die
konfessionslose Jugend

beginnt. In erster Linie macht
es sich zur Aufgabe, der kon-
fessionslosen schulentlassenen Ju-
gend, Knaben u. Mädchen, Lehr-
stellen für den hauswirtschaftlichen,
gewerblichen und kaufmännischen
Beruf zu vermitteln und dabei
nicht nur die Zufriedenheit der
Lehrherren und -Frauen, son-
dern das körperliche und geistige
Wohl der Lernenden beständig
im Auge zu behalten.

Lehrfrauen und Handwerks-
meister, Eltern und Vormünder
der Kinder, welche von dieser
Vermittlung Gebrauch machen
wollen, sind gebeten, sich an das
Komitee zu wenden. Auch ander-
weitige Stellenvermittlung für
die konfessionslose Jugend über-
nimmt, soweit es möglich, das
Komitee. — Sprechstunde: Im
Kartell der freireligiösen Vereine
München, Weinstraße 81 (Ein-
gang Silberbräu-Strasse) jeden
Samstag von 3 bis 5 Uhr vom
7. Februar 1914 an).

Das Komitee für konfessionslose
Jugendfürsorge.

Neu! — Neu!
Herrliche Porträt-
Ansichtskarten!!

in Kupferdruck:

: Zum 80. Geburtstag :
Ernst Haeckel's.
Mit facsimiliert. Unterschrift.

Zum 100. Geburtstag
Konrad Deubler's
„Der monistische Philosoph
im Bauern-Kittel.“

In herrlicher Ausführung.
Charles Darwin
und wieder mit facsimi-
lierter Unterschrift.

Wilh. Ostwald.
Jedes Stück einzeln 10 Pf.
11 Stück kosten (auch ge-
mählt) 1 00 Mk. (event. in
Briefmarken) und wir
bitten, zu diesem staunend
billigen Preise sofort zu
bestellen beim:

Anzengruber Verlag
Brüder Suschitzky
— Wien X./1. —

Unserem hochberehrten Mitglied

Professor Ernst Haeckel

unserem Altmeister und Nestor, der in so ganz hervorragender Weise sich um den freien Gedanken verdient gemacht, seien zu seinem

80. Geburtstag unsere allerherzlichsten Wünsche dargebracht. Möge er sich eines weiteren Lebensabends in bestem Wohlbefinden erfreuen. :: :: ::

München, 16. Februar 1914.

Geschäftsstelle des deutschen Freidenkerbundes.

J. Peter Schmal.

„Freie Jugend“

Der neueste Band:

„Kinder des Volkes“ ist erschienen.

Die bisher erschienenen Bände

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| 2. „Schiller und Goethe“ | 11. „Abenteurer“ |
| 3. „Charakterstärke“ | 12. „Tollstot“ |
| 4. „Eroberung des Himmels“ | 13. „Völkerfrühling“ |
| 5. „Wunder und Märchen“ | 14. „Aus eigener Kraft“ |
| 6. „Selben“ | 15. „Leffing“ |
| 7. „Kämpfe“ | 16. „Krieg und Frieden“ |
| 8. „Treue“ | 17. „Berkätigkeit“ |
| 9. „Himmel und Erde“ | 18. „Unsere Lieben“ |
| 10. „Amerika“ | |

kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 80 Cts., 5 Bände Mt. 3,—, Frs. 3,75, bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde lassen sich die Verbreitung der „Freien Jugend“ anlegen sein.

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18 und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

Freidenker=Vereine



wollen sich wegen des Druckes von Broschüren, Flugschriften, Statuten, Jahres- und Rechnungs-Berichten, Programmen, Gesang- u. Liederbüchern usw. vertrauensvoll an uns wenden. Unser Renommé bürgt Ihnen dafür, daß sie erstklassige Arbeiten zu niedrigen Preisen erhalten.

Oskar Hensel

Buchdruckerei

Gottesberg i. Schlesien.

Zum 80. Geburtstag Ernst Haeckels

empfehlen wir unsern Lesern besonders die nachstehend verzeichneten Schriften:

Ernst Haeckel Sandalion. Eine offene Antwort auf die Fälschungs-Anlagen der Jesuiten. Mit einer Bildertafel. — Preis Mt. 1.—.

Ernst Haeckel Das Menschenproblem und die Herrentiere von Linné. Mit 3 Tafeln und dem Bilde des Verfassers in Stichdruck. 7. und 8. Tausend. — Preis Mt. 1,50. An die diesem Buche beigefügten Abbildungen hat der Streit um die „gefälschten“ Embryonenbilder angeknüpft.

Ernst Haeckel Der Monistenbund. Thesen zur Organisation des Monismus 7. und 8. Tausend. — Preis Mt. —,25.

Dr. A. Sokolowsky Betrachtungen über die Pinge der Menschenaffen Mit einem faktilisierten Vorwort von **Ernst Haeckel**, 9 Tafeln und mehreren Textillustrationen. Preis Mt. 1,50.

Ernst Haeckel als Erzieher von Prof. Döbel. Mt. 1,50.

Ernst Haeckel Weltträtsel. Mt. 1.—.

Ernst Haeckel Natur und Mensch. Mt. 1.—.

Sämtliche Schriften zu beziehen durch die Geschäftsstelle München.

Das neue Flugblatt

„Zur Naturgeschichte Gottes“

ist erschienen und wird versandt. 1000 Stück 6,— Mark, 500 Stück 3,50 Mark, 100 Stück 1,— Mark. Den Vereinen und Mitgliedern angelegentlichst zur Verbreitung empfohlen.

Geschäftsstelle München.

Der heutige Nr. des „Freidenkers“ liegt ein Prospekt des Verlages Georg Reimer in Berlin, betr. „Ernst Haeckel im Bilde“ bei, auf den unsere Leser hierdurch besonders aufmerksam gemacht seien.

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mt.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6,40 Mt. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postfachkonto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postfachkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: **Dr. Bruno Wille** in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: **H. J. Bonnet** in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: **G. Vogtherr**, Wernigerode (Hoeschenrode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).